



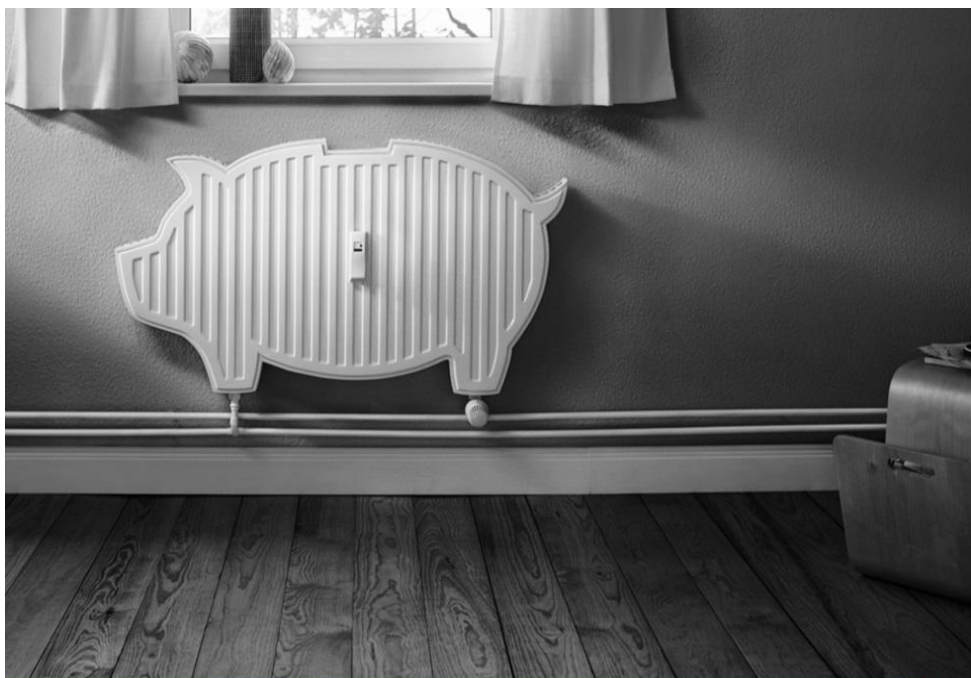
Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde



Foto: Ulrike Brandes

September - Oktober - November 2019



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

**Jetzt modernisieren.
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.**



**Sparkasse
Schaumburg**

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Inhalt Gemeindebrief 3-2019

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen



Besinnung	5
<u>Im September</u>	
Ein Besuch beim Vergissmeinnicht-Gottesdienst - 04.09.2019	6-7
Die Engel werden sich freuen - Erntedankfeste in Bergkirchen und Winzlar - 8. und 15.09. sowie 06.10.2019	8-9
Rückblick - 60 Jahre Posaunenchor	10-11
Trio Muschelhorn: Singen für den Frieden und die Freude - 07.09.2019	12
Kirchweihfest in Winzlar - 15.09.2019	13
Anmeldung der neuen Konfirmanden - 22.09.2019	14
Hauptsache, wir sind zufrieden	14-15
Südafrika-Partnerschaftsgottesdienst - 29.09.2019	15
Rückblick auf das 7. Chorfest	16-17
Frauenfrühstück - 28.09.2019	20
Woche der Diakonie - 01.09.-08.09.2019	19
Unsere Prädikanten: Vorstellung Christa Toepfer-Huck	20
Offene Kirche und Pilgerei	21
Rückblick - Pfingsten in Wölpinghausen	22
Kindergottesdienste: 01.09., 06.10., 03.11. / Laternenfest - 08.11.2019	23
<u>Im Oktober</u>	
Reformationstag - Vesper "Evenings Prayer"	24
Silberne Konfirmation - 27.10.2019	25
Rückblick - Jubelkonfirmation	26-28
20 Jahre Hospizverein - 20.10.2019	29
Mittagstisch im LHH - 22.09., 06.10., 03.11.2019	29
60 Jahre Brot für die Welt	30-31
Orgelkonzert: Filmmusiken und Soundtracks - 04.10.2019	31
<u>Im November</u>	
Jesus weist einen Weg	32-33
Volkstrauertag mit Grünkohllessen - 17.11.2019	33
Ewigkeitssonntag - 24.11.2019	33
Friedhof: Urnenbestattungen für Paare	34
Gemeinsamer Gottesdienst mit Sachsenhagen - 10.11.2019	35
Alles zur Patientenverfügung - 24.11.2019	35
Rückblicke - Jugendsommerfreizeit und Frauenkreisausflug	36
Stolpersteinverlegung in Bergkirchen - 22.11.2019	37
Gottesdienste im September - Oktober - November	38-39
Geburtstage - September - Oktober - November	41-45
Freud und Leid - Mai - Juni - Juli	47
Terminkalender	49
Ansprechpartner / Kontakte	50

Aus unserer

Gebetsecke

An dieser Stelle des Gemeindebriefes möchten wir Ihnen Gebete vorstellen – wo sonst, wenn nicht im Gemeindebrief. Wenn wir uns in die Worte, Bilder und Themen des Textes hineinversetzen, können wir still werden zum Gebet.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes beten wir Menschen pro Tag 4 Minuten.



"Wir schweigen am frühen Morgen des Tages, weil Gott das erste Wort haben soll, und wir schweigen vor dem Schlafengehen, weil Gott auch das letzte Wort gehört." (Dietrich Bonhoeffer)



Luthers Morgensegen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater,
durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn,
dass du mich diese Nacht vor allem
Schaden und Gefahr behütet hast,
und bitte dich, du wolltest mich
Tag und Nacht behüten vor Sünden
und allem Übel, dass dir all mein Tun
und Leben gefalle.
Denn ich befehle mich, meinen Leib
und Seele und alles in deine Hände.
Dein heiliger Engel sei mit mir,
dass der böse Feind
keine Macht an mir finde

"Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt."

Hiob 19,25

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser!

Manchmal kommt es heftig in unserem Leben, wo das Sprichwort nicht greift: „Jeder ist seines Glückes Schmied.“ Immer wieder erfahren wir in unserem Leben Schweres, Leidvolles, wo wir an unsere Grenzen kommen, vielleicht unser ganzes Lebenskonzept in Frage gestellt wird, alles zusammenbricht. Hier suchen wir nach einer Lösung, nach neuer Hoffnung.

Ähnlich ergeht es auch Hiob. Er lebt gottesfürchtig. Zunächst ist er mit Reichtum gesegnet. Doch dann erfährt er großes Leid. Er verliert alles, seinen Reichtum, seine Kinder, seine Frau und zum Schluss ist er noch von Krankheit gezeichnet. Zunächst erduldet Hiob all sein Unglück tapfer: „Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobt.“ (Hi 1,21) Und als seine Frau ihm rät, Gott zu verfluchen und zu sterben, antwortet er ihr: „Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“ (Hi 2,10)

Hiob hält trotz aller Krankheit, allem Leid, aller Not und Tod an Gott fest. Doch dann schlägt es um, Hiob verflucht seine Geburt und klagt Gott an. Seine Freunde sind noch Kinder seiner Zeit. Sie sind der Überzeugung, da Hiob leidet, müsse er etwas Schlechtes getan haben, er habe sich gegen Gott versündigt. Aber Hiob ist sich keiner Schuld bewusst. Sein Leiden ist nicht zu erklären.

Seine Rede besteht aus Jammer, Klage und Anklage gegen Gott. Und dann, mittendrin steht wie ein Fremdkörper dieses Bekenntnis: „Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Woher hat Hiob plötzlich diese Gewissheit?

„Ich weiß“, das strahlt Zuversicht aus. Für Hiob ist Gott ein Erlöser, Rechtsbeistand und ebenso eine Person, die den Rechtsfrieden wiederherstellt und eine Sache in Ordnung bringt. Er weiß, an wen er sich halten kann. Denn Gott ist lebendig. Er bietet uns Leben an.

Am Ende des Buches wird Hiob von Gott vor seinen Freunden gerechtfertigt. Er stirbt „alt und lebenssatt.“

Ihre Pastorin Bärbel Sandau

Im September



Ich wünsche dir,
dass du dich satt siehst
am Septemberlicht.

Schräg fällt es
auf Häuser und Hügel,
Straßen und Gassen
und zeichnet sie weich.
Leicht legt es sich
über Berge und Bäume,
Meere und Menschen,
als wolle es sie vergolden.

Ich wünsche dir einen Blick,
barmherzig wie September-
sonnenschein.

Tina Willms



Foto: Alexandra Blume

Ein Besuch beim Vergissmeinnicht-Gottesdienst

Eingeladen bin ich zu einer echten Freundin, der Pastorin Bärbel Sandau. Ich werde sie nicht enttäuschen mit dem üblichen Grund, weshalb man nicht kommen könne. Die Anreise vom Kreissaltenzentrum Stadthagen bis dort hoch auf den Berg im elektrischen Rollstuhl ist nur mit einem besonderen Taxi zu leisten. Ich nehme noch eine Altersgefährtin aus meinem Heim mit. So gelangen wir bei wunderschönem Abendsonnenschein um 17 Uhr unter Glockengeläut vor der Kirche St. Katharinen an.

Von dem fröhlichen Feiern im Zelt hinter der Kirche ahnt man unten auf der Straße noch nichts. Erst als wir den rollstuhlgerechten Weg bewältigt haben, sind wir in einer Festgemeinschaft, die uns aus dem Staunen nicht herauskommen lässt. Liebe Helfer führen uns zu einem für Rollstuhl und Rollator geeigneten Tisch. Um uns herum Seniorinnen und Senioren aller Art, die ich zwar nicht persönlich kenne, die uns aber sofort vertraut sind. Vor uns ein Altar mit einem Kreuz darauf stehend, dahinter auf Augenhöhe weiße Wolken und darunter die stille weite Landschaft bis zum Steinhuder Meer mit Segel-

schiffen darauf. Wir sind so ergriffen von der Atmosphäre, die uns umgibt, dass wir kaum zu atmen wagen: ich mag mich auch nicht umschauen und nehme alles mit dem Herzen wahr.

Was geschieht? Das gemeinsame auch in Gebärdensprache zutiefst empfundene Gebet ‚Vater unser‘ dringt an mein Ohr. Bärbels Predigt bereitet das Gedächtnismahl vor. Alle, auch die neun Kinder, nehmen gemeinsam an dem feierlichen Gedächtnismahl teil. Die Durchführung auch wieder in Gebärdensprache bringt eine Feierlichkeit mit sich, die man aus anderen Gottesdiensten so noch nicht kennt. Und dann erklingt ein wunderschöner Gesang in hebräischer Sprache und Melodik zur Vorbereitung auf den Sabbat. Im Versunkensein gemeinsamer Dankbarkeit für diese außergewöhnliche Glaubenserfahrung dringt ein Wort in besonderer Weise an mein Ohr: ‚Schalom‘.

Noch lange spreche ich mit meiner Kameradin über dies Wort, das sie gar nicht kennt, das aber durch den wunderbaren hebräischen Gesangsvortrag sehr eindringlich in unserem Bewusstsein Platz findet. Bald kommt das Pfingstfest weiß ich zu erklären. Schon hier und jetzt überkommt mich das beseelende Gefühl, an einem Fest teilnehmen zu dürfen, bei dem die Gäste durch ihren Gleichklang trotz unterschiedlicher Lebenssituationen wirklich echte Freunde sind.

Dieses Geburtstagsgerlebnis wird noch lange in mir nachwirken. Das Älterwerden lohnt sich, denn es eröffnet eine neue Dankbarkeit für Ereignisse, die früher noch nicht in meinem Horizont sichtbar waren. Geburtstagsfeiern haben für mich einen neuen Sinn bekommen: Dank für das Leben und die Freundschaften, die ich erfahren durfte und darf.

Brigitte Wilhelms



Der nächste Vergissmeinnicht-Gottesdienst
findet am 4. September um 17 Uhr in der
St. Katharinen Kirche statt.



Die Engel werden sich freuen

Ich stelle mir ein himmlisches Erntedankfest vor. Die Engel schauen, welche Ernte sie eingebracht habe. Da gibt es viele tolle Begebenheiten. Sie erzählen von getrösteten Menschen. Da gibt es die Verkündigung, die große Freude hervorgerufen hat. Die Schutzengel haben viel zu berichten. Mancher Auftrag ist für die Boten Gottes gar nicht so leicht an die Frau und den Mann zu bringen, oft werden sie übersehen und ihre Arbeit und ihren Erfolg beanspruchen andere für sich. Wie menschlich es doch bei den Engeln zugeht. Und worüber freuen sich die Engel Gottes?

Ein Sünder, der Buße tut – das klingt erst einmal nicht so bemerkenswert. In der Praxis sieht das viel schwieriger aus. Erst einmal muss ein Mensch einen Fehler erkennen und dann noch gewillt sein, etwas zu verändern. Bis heute geht der Vergebung das Schuldeingeständnis, die Beichte voraus. Also viel Freude kommt bei den Engeln wohl nicht auf, oder? Was hat das mit Erntedank zu tun?

Die Saat der Gleichgültigkeit, der gegenseitigen Schuldzuweisungen, der Verantwortungslosigkeit geht ziemlich schnell auf. Streuen wir Vertrauen für andere Menschen und die Schöpfung, Frieden und Gerechtigkeit in den Acker des Lebens. Schleichen wir uns zu den Engeln und feiern



Foto: Marion Dreßler

Weitere Erntefestgottesdienste:

Erntedankfest. Ich bin sicher, es wird Freude sein bei den Engeln Gottes über mich, wenn ich nicht immer nur Ausflüchte suche, sondern auch etwas in meinem Leben verändern will.

Carmen Jäger

Erntedankfeste in Bergkirchen und Winzlar

→ Gottesdienste am 6. Oktober
jeweils um 10 Uhr



Bei hoffentlich angenehmem Herbstwetter treffen wunderschöne Blumen, Früchte und Erntegaben in Bergkirchen und Winzlar ein, die die Kirche und die kleine Kapelle liebevoll und festlich schmücken werden. Die Gotteshäuser dürfen gerne gefüllt werden mit Gästen und Gemeinde, um die Gemeinschaft des Dankes an dem Tage besonders zu unterstreichen. Das bringt eine gewisse Achtung der Schöpfung, den Geschöpfen und dem Schöpfer gegenüber zum Ausdruck.

Das feierliche Abendmahl in diesem Festgottesdienst lässt den Wein - für Kinder der Traubensaft - und das Brot in besonderer Weise den Glauben und das Herz stärken, wie es der Psalmenbeter in Psalm 104 sagt: "Wein erfreut der Menschen Herz und Brot stärkt es."

Reinhard Zoske

8. September um 10 Uhr in der "Grünen Mitte" Wölpinghausen

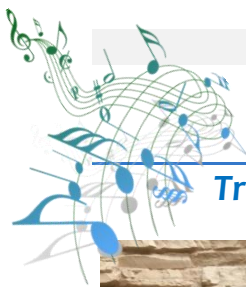
15. September um 10 Uhr "Hartmanns Schenke" Bergkirchen



Rückblick

Herzlich Willkommen
60 Jahre
Posaunenchor Bergkirchen





Singen für den Frieden und die Freude

Trio Muschelhorn am 7. September - Kapelle Winzlar



"Unser Anliegen ist es, Menschen durch unsere Musik zu berühren und Botschaften des Friedens und der Einheit in die Welt zu bringen." Trio Muschelhorn

Erneut bietet uns das Trio Muschelhorn ein Mitsingkonzert und instrumentale Klänge zum Lauschen am Samstag, den 7. September in der Kapelle zu Winzlar von 19.30 – 21 Uhr. Es erwarten uns eine bunte Mischung von einfachen Liedern aus verschiedenen Kulturen wie Halleluja, Shalom, Gospel, Taizé u.a. mit interessanten Instrumenten wie Harmonium, Dulzimer, Hang, Indianerflöten, Ukulele u.a.

Tiefe einfache Gesänge von meditativ bis lebendig wirken in jeder Körperzelle, öffnen das Herz, entspannen, lassen uns aufblühen und in unsere Kraft kommen. Es entsteht ein heilsames Feld. Die Hingabe im Singen schafft ein Gefühl von Verbundenheit und Einheit. Singen bringt uns zum Strahlen, lässt Freude und Lebendigkeit wachsen, innerer Friede entsteht. „Berührung zwischen Gott und der Seele ist Musik.“ (Bettina von Arnim)

Der Eintritt ist frei; die Musiker freuen sich über Ihre Spende!

<https://www.maximum-taketina.de/meditatives-singen/>

"Das Schiff, das sich Gemeinde nennt..."

→ Kirchweihfest in Winzlar, 15. September, 17 Uhr



Für den 15. September müssen wir nicht lange überlegen, welche Unternehmung wir machen, denn da ist in Winzlar das Kapellenweihfest, in der dazu schön festlich geschmückten Kapelle.

Den Gottesdienst gestaltet die Kapellengemeinde und die Predigt hält Arend de Vries, Prior des Klosters in Loccum und geistlicher Vizepräsident der Landeskirche Hannover. Für die musikalische Begleitung sorgt der Chor Meermusik aus der Nachbarschaft, aus Altenhagen-Hagenburg.

Im Anschluss an den musikalischen Gottesdienst wird es an den vorbereiteten Tischen gemütlich und für das leibliche Wohl ist allemal gesorgt. Beschwingt klingt dieser schön gestaltete Abend in Winzlar aus.



Anmeldung der neuen Konfirmanden

Espresso-Gottesdienst am 22. September - St. Katharinen



"Espresso-Gottesdienst", das steht für einen kurzen Gottesdienst mit viel Musik darin! Gleichzeitig verbinden wir den Gottesdienst an diesem Tag mit der Anmeldung der neuen Konfirmanden.

Alle zukünftigen Konfirmanden die im Jahr 2021 konfirmiert werden möchten (Jahrgänge 2006/2007), sind mit ihren Eltern an diesem Sonntag sehr herzlich eingeladen.

Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, können sich ebenfalls zur Teilnahme anmelden. Sie werden dann im Laufe der Konfirmandenzeit getauft.

Die Kaffeemaschine ist jedenfalls ab 9:30 Uhr für den ersten Espresso startklar!

Hauptsache, wir sind zufrieden

Mehr als die Hälfte der Amerikaner meint „Hauptsache uns geht es gut“. In der Regel sind wir auch zufrieden, wenn es uns gut geht - Ist aber Jesus auch zufrieden, wenn es uns gut geht? Jesus Christus hat mit seiner Königsherrschaft nicht nur einzelne Völker im Blick, sondern alle Völker. Wir stehen unter seiner Herrschaft nur, wenn er zufrieden ist. Jesus Christus lässt uns auch ausruhen und feiern. Aber das kann nicht alles sein. Solange Gott noch nicht zufrieden ist, können wir auch nicht zufrieden sein. Die Sendung Jesu Christi, die Mission, geht weiter. „So, wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch“.

Wir als Kirche dürfen nicht einschlafen, weil wir im Dienst unseres Herrn stehen. Wir haben immer wieder einzuladen zu dem der uns alle liebt und dafür zu sorgen, dass es allen gut geht, dass alle Gerechtigkeit erfahren.

Das ist unser Beitrag zum Frieden. Unsere Fähigkeit uns einander zuzuwenden, Anteil zu nehmen und zu helfen bekommen wir aus dem Hören auf den, der sich uns zuwendet, an unserem Leben Anteil nimmt, der uns hilft. Halten wir fest am Gottesdienst und freuen wir uns, wenn Er uns stärkt in Brot und Wein auf unserem langen Weg. Dieser Weg hat aber ein schönes Ziel. Wir sollen ganz bei ihm sein. Lassen wir uns als Kirche nicht nur Vorwürfe machen. Wir bemühen uns so gut wir können. Alle anderen sind nicht uns, sondern genau wie wir unserem gemeinsamen Herrn verantwortlich.

Manfred Teschner

Partnerschaftsgottesdienst

**am 29. September, 10 Uhr -
Ev. Kirche Großenheidorn**

Der Partnerschaftsgottesdienst wird in diesem Jahr in Großenheidorn stattfinden.

Seit gut 30 Jahren gibt es eine Partnerschaft zwischen der Landeskirche Schaumburg Lippe und dem Kirchenkreis Kgetleng in Südafrika. Kgetleng liegt nordwestlich von Johannesburg.

Die Predigt in diesem besonderen Gottesdienst wird Frau Sybil Chetty halten. Sie ist Südafrikanerin und arbeitet für das Missionswerk Hermannsburg in der Abteilung „Globale Gemeinde“. In Osnabrück ist sie Referentin für internationale Ökumene. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor.

Wir werden in dem Gottesdienst einen Hauch von afrikanischer Kultur erfahren. Das Partnerschaftskomitee bereitet den Gottesdienst vor. Seien Sie herzlich eingeladen und lassen Sie sich von uns mitnehmen in die afrikanische Kultur. Im Anschluss sind alle Besucher zum Imbiss und Austausch eingeladen.

Wir freuen uns auf viele neugierige Besucher. Das Partnerschaftskomitee.



Der
Kirchenbulle
fährt
um 9:15 Uhr
ab Pfarramt
Bergkirchen

Rückblick



St. Katharinen



Bergkirchen

8. Chorfest am 2. Juni 2019

Die Kirchengemeinde sagt den teilnehmenden Chören und allen anderen fleißigen Helfern ganz herzlichen Dank sowie auch allen Besuchern, die diesen Tag so hervorragend haben werden lassen.





Fotos: Ulrike Brandes

Da ist ein Sehnen tief in mir ...

Die Frau am Jakobsbrunnen
erzählt ihre Geschichte

FRAUEN



FRÜHSTÜCK

28.09.2019

9.30 - 12.00 Uhr

Bergkirchen

Ludwig-Harms-Haus

Referentin: Katharina Böversen

Leitung: Pastorin Bärbel Sandau und das St. Katharinen-Team

Um **Anmeldung** wird gebeten bis zum 14. September 2019 per:

Email: info@hirtendienste.de oder Telefon: 05724-392747

Teilnehmerbeitrag: 10€

UNERHÖRT!

DIESE STERBENDEN:

Woche der Diakonie

01. - 08.09.2019

Sicher haben Sie bereits die Großplakate der Diakonie-Kampagne UNERHÖRT gesehen:

UNERHÖRT diese Alltagshelden,
UNERHÖRT diese Obdachlosen oder
UNERHÖRT diese Sterbenden.

Diese Kampagne irritiert, insbesondere bei UNERHÖRT diese Sterbenden zuckt man erst einmal unweigerlich zurück.

Unerhört bleibt man, wenn keiner zuhört, keiner da ist der hinhört, sich Zeit nimmt um Schwerkranke und Sterbende in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten. Mit unserem ambulanten Hospizdienst „Opal“ sind wir für Sterbende und ihre Angehörigen da. Die Ehrenamtlichen Hospizbegleiter von „Opal“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, Schwerkranke und Sterbende sowie deren Angehörige in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten. Sie machen das mit einem hohen persönlichen Einsatz. Sie schenken Zeit zum Zuhören, zum Aushalten und Mitgehen sowie zum Loslassen.

Am 25. August wird in einem Diakoniegottesdienst in Lindhorst die Woche der Diakonie 2019 eröffnet. Im Gottesdienst und in dieser Woche wollen wir die Hospizarbeit in den Blick nehmen.



Ihre Wege zur Spende: Überweisungsträger im beigefügten Flyer!

- Spendenkonto bei der Volksbank Hameln-Stadthagen eG
IBAN: DE 98 254 621 600 876 260 000
- Online Spende: www.diakonie-schaumburg-lippe.de
- Auch das Pfarramt in Ihrer Nähe nimmt Ihre Spende gerne entgegen.

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e. V.
Bahnhofstr. 16, 31655 Stadthagen, Telefon: 05721-99300, Telefax: 05721-99 30 66
E-Mail: info@diakonie-sl.de

Unsere Prädikanten in der Kirchengemeinde

Christa Toepfer-Huck



Foto: Christa Toepfer-Huck (privat)

1999 zog ich mit meinem Mann ins schöne Schaumburger Land nach Düdinghausen und gehöre seitdem der Kirchengemeinde Bergkirchen an.

2006 ermunterte mich Pastor Kastning, an der Ausbildung zum Lektoren- und Prädikantendienst teilzunehmen und im Mai 2012 wurde ich zum Predigtamt in unserer Landeskirche berufen.

Ich übe dieses Amt gern aus und wünsche mir, wo immer ich Gottesdienst halte, der Gemeinde das Evangelium „alltagstauglich“ zu vermitteln. Das Beste ist, dass die intensive Beschäftigung mit den Bibeltexten meinen eigenen Glauben stärkt.

Das kommt auch meiner Tätigkeit als Pilgerbegleiterin der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers zugute. Seit 2010 begleite ich Pilgerinnen und Pilger mit geistlichen und literarischen Texten und Liedern auf dem Pilgerweg Locom – Kloster Mariensee rund ums Steinhuder Meer.

Jede Pilgertour ist für mich ein Gottesdienst mit anderen Mitteln: „Beten mit den Füßen“, d.h. gehen und die Verbundenheit mit der Erde spüren, schweigen, sprechen über Gott und die Welt, singen, beten. Jede Tour beginnt und endet mit einer Andacht. Das Pilgerprogramm „Begleitet pilgern“ ist auf dem Pilgertisch in unserer Kirche zu finden.

Bei meinen Pilgertouren hat mich mein Mann immer gern begleitet, weil wir beide früher gern gewandert sind und viele Naturreisen unternommen haben. Nun genießen wir unsern Garten mit allem, was darin „kriecht und flucht“, denn wer einen Garten hat, lebt schon im Paradies.

Vielleicht begegnen wir uns auf die eine oder andere Weise?

Christa Toepfer-Huck

Offene Kirche und Pilgerei

Tatkräftige Unterstützung in Bergkirchen gesucht

Die Pilgerszene entdeckt gerade die Kirche Bergkirchen als einen Geheimtipp. Die Zahl der interessierten Besucher unserer Kirche steigt stetig an.

Zur tatkräftigen Unterstützung unseres bestehenden "Türenöffner"-Teams suchen wir deshalb noch weitere interessierte und motivierte Mitstreiter, vorteilhafterweise aus Bergkirchen, die morgens um 8 Uhr die St. Katharinen Kirche öffnen und abends gegen 18 Uhr wieder schließen können. Die Einteilung erfolgt in Absprache, wir haben einen Zeitplan aufgestellt.

Ebenso suchen wir eine oder einen Wegewart/Wegewärterin, der/die Pilgerhinweisschilder überprüft, Markierungen neu beklebt und uns über den Zustand der Schilder und des Pilgerweges auf unserem Abschnitt (Sigwardsweg zwischen Düdinghausen und Wölpinghausen) Rückmeldungen geben kann.

Ansprechpartner ist Pastor Reinhard Zoske, Tel. 05037-2387.

Auszug aus dem Gästebuch "Offene Kapelle Winzlar":

31.08.2018

Nach einem anstrengenden Tag mit so viel Streit zwischen lieben und geschätzten Kollegen, auf dem Weg zum Frisör, noch ein halbes Stündchen Zeit bis zum Termin, auch der Bäcker hat zu – aber die Kapelle ist geöffnet. Und in diesem stillen kleinen Ort darf und kann ich mich wieder auf das Wesentliche besinnen. Das war gut. - Gott sei Dank!

13.06.2018

Ich bin mit mir selbst in einem großen Zwiespalt und Umbruchs meines Lebens, ich glaube an mich und an dich, Herr, bitte gib mir die Kraft und Stärke weiter zu glauben und nicht zu verzagen. Danke!

Der Rückweg ist oft der eigentliche Weg. Für den Hinweg gibt es Hinweisschilder - aber welche Pfade mögen zu Hause warten? S. Albus



Rückblick



Bergkirchen

St. Katharinen

Familiengottesdienst Pfingsten - 9. Juni 2019

Der diesjährige Festgottesdienst am Pfingstsonntag fand in Wölpinghausen beim Feuerwehrgerätehaus statt. Bei schönstem Sonnenschein hatten Groß und Klein viel Spaß und genossen den Tag.



Fotos: Ulrike Brandes

Sommerspaß

und ein dickes Dankeschön an die Teamer!

"Gibt es noch mehr solcher Angebote?" Bezogen war diese Äußerung eines Kindes auf das diesjährige Kinder- und Jugendangebot unserer Kirchengemeinde: Wasserwerk, Waldtag und Schatzsuche.

Die Freude war groß, als bei der Schatzsuche an einem der heißesten Tag des Sommers 2019 der Schatz endlich geborgen werden konnte, denn anschließend konnten alle Kinder sich im Schatten des Gemeindehauses ausruhen.

Die Jugendmitarbeiter mit Pia, Clara und Marco waren gut gerüstet, das Programm durchzuführen. Die Aktionen im Wald und im Wasserwerk waren allesamt gut besucht, und die Tagesveranstaltungen konnten mit Musik, Spiel und anregenden Geschichten zum Schmunzeln oder zum Nachdenken super ausklingen. Tolle Sache das!

KINDER- GOTTESDIENST

Termine:

1. September
6. Oktober
3. November

WORAUF NOCH
WARTEN?
WARUM NICHT
STARTEN?



Ansprechpartner: Christine Kelb
Tel. 0151-18562550

Alle Kinder treffen sich jeden 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr in der St. Katharinen Kirche und gehen dann zusammen mit dem KiGo-Team ins Pfarrhaus zum gemeinsamen Hören, Basteln und Singen.

Teilnehmen können
alle Kinder ab 5 Jahren!



Laternenfest

mit einer Andacht
von Pastor Reinhard Zoske am
8. November um 18 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Bergkirchen

Im Oktober Ich wünsche dir, dass diese Oktobertage ihr goldenes Licht auf dein Leben werfen und deine Tage überziehen mit Lebensfreude.

Ich wünsche dir, dass Brot und Wein dir schmecken, als sei ein Stück vom Himmel darin.

Tina Willms



Foto: Alexandra Blume

Vesper - "Evenings Prayer"

31. Oktober - Reformationstag

Auch in diesem Jahr laden wir am Reformationstag wieder zu einem besonderen Gottesdienst in unserer Kirche ein. Wir feiern um 19 Uhr die „Vesper“, das Abendgebet, welches traditionell seit Jahrhunderten in der christlichen Kirche als Abendlob nach Abschluss der Arbeit des Tages begangen wird. Damit gehört die Vesper zu den Tageszeitgebeten, die schon bei den ersten Christen aufkamen und die den Tag vom Morgen bis zur Nacht durch verschiedene Gebetszeiten gliederte. Praktiziert wurden diese liturgischen Gebete vor allem in den Klöstern, und dies geschieht bis heute. Alle christlichen Kirchen (Orthodoxe, Katholische, Anglikanische, Lutherische) kennen die Vesper als festliche liturgische Feier und haben sie teilweise auch weiterentwickelt. Die liturgische Feier der „Vesper“ in unserer Kirche wird dem diesjährigen Reformationstag einen feierlichen Abschluss beschere. Dazu laden wir herzlich ein.

Im Anschluss ist für das leibliche Wohl gesorgt.



Silberne Konfirmation am 27. Oktober 2019

der Jahrgänge 1992 - 1993 - 1994

25 Jahre konfirmiert - Versprochen, zugesprochen, angesprochen! Silber ist ein edles Metall. Es vergeht nicht im Feuer. Aber es wird geläutert - ein Sinnbild der 25 Jahre. Viel ist geschehen. Zeit ist vergangen. Voller Jubel und Dankbarkeit kommen wir darüber zur Silbernen Konfirmation in der St. Katharinen Kirche mit anschließendem fest-

lichen Beisammensein im Ludwig-Harms-Haus zusammen und erbitten für die kommenden Jahre den Segen für die Zukunft.

Alle im Kirchspiel konfirmierten bekannten Gemeindeglieder erhalten bis zum 27. Sept. automatisch eine schriftliche Einladung. Doch leider ist es uns alleine nicht möglich, alle Konfirmanden ausfindig zu machen. Deshalb bitten wir

wieder um Ihre aktive Mithilfe, um Verzogene und unbekannte Adressen zu ermitteln.

Auch alle auswärtig Konfirmierten dieser Jahrgänge dürfen natürlich sehr gerne mitfeiern. Hierzu melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Für den Jahrgang 1992 liegt dem Pfarramt leider kein Foto vor.





St. Katharinen



Bergkirchen

Jubel- konfirmation vom 30. Juni 2019



Rückblick

Goldene Konfirmanden (50 Jahre)

Horst Bauermeister, Udo Dralle, Gerhard Dreier, Monika Gemoll, Rolf Meier,
Lore Nolte, Annegret Riemer, Brigitte Rothe



Diamantene Konfirmanden (60 Jahre)

Helga Barkusky,
Wolfgang Borchers,
Irma Sievers,
Helga Türke,
Renate Wieloch



Eiserne Konfirmanden (65 Jahre)

Helga Gerland,
Helga Kastning,
Erika Kelb,
Wolfgang Kühn,
Walter Meier



Gnaden

Konfirmanden (70 Jahre)

Annegret Brandes,
Hanna Dembke,
Gitta Kremser,
Lina Lindner,
Gisela Nölke,
Erna Schneider,
Helga Stahlhut,
Heinz Stumm,
Wilhelm Witte



Brillant (80 Jahre)

Liena Kutzner

Engel (85 Jahre)

August Lampe,
Lina Salecker

*Gruppenfotos: Foto-
studio Schulz, Rehburg
Weitere Fotos:
Ulrike Brandes*



20 Jahre Hospizverein Schaumburg-Lippe e.V.

Termin bitte vormerken: 20. Oktober 2019 - 16 Uhr

Im Oktober 1999 wurde in Bergkirchen der Hospizverein Schaumburg-Lippe e.V. gegründet. Mit einem Festgottesdienst wollen wir danken für 20 Jahre Tätigkeit, vielen ehrenamtlichen Helfern, die wir ausbilden durften und vielen Menschen, die uns ihr Vertrauen entgegenbrachten. Eine eigens für diesen Anlass erstellte Festschrift soll erinnern und Ausblicke für die Zukunft geben.

Der Jubiläumsgottesdienst findet um 16.00 Uhr in der St. Katharinen Kirche statt, anschließend bitten wir um 17.00 Uhr zum Empfang und geselligen Zusammensein ins Gemeindehaus in Bergkirchen.



Hier wird aufgetischt!

Für die Monate September, Oktober und November möchten wir nach dem Gottesdienst wieder mit Ihnen zusammen Mittag essen, zusammen an einem Tisch sitzen und einander erzählen, wie es eben nur am Mittagstisch möglich ist. Gerne holen wir Sie mit dem Kirchenbulli von zu Hause ab.



So, 22.09.2019 jeweils ab 11:30 Uhr
So, 06.10.2019 (Erntedank)
So, 03.11.2019

Ludwig-Harms-Haus
Bergkirchener Str. 34
31556 Wölpinghausen OT Bergkirchen

Wir freuen uns über Ihre telefonische Anmeldung hierzu unter der Tel. 05037-2387.



Foto: Helge Bendl

Auf dem Weg der Gerechtigkeit Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion auf

Ali Sesay aus dem westafrikanischen Sierra Leone hat sich seine Sorgen nie anmerken lassen. Nicht, als ihm das Geld fehlte, um Schuluniformen für die Kinder zu kaufen. Nicht, als er ihnen weder Stifte noch Hefte besorgen konnte und sich deswegen schämte vor dem Lehrer und seinen Nachbarn. Und selbst dann nicht, als er fast verzweifelte, weil der Ertrag seines Reisfelds Jahr für Jahr geringer ausfiel und seine Familie in den Monaten vor der Ernte nie genug zu essen hatte. Der Kleinbauer wollte unbedingt einen Weg aus der Armut finden, um seinen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch er wusste nicht wie.

Umso glücklicher war er, als Mitarbeitende der Siera Grass-roots Agency (SIGA), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, in sein Dorf kamen und den Ärmsten der Armen ihre Unterstützung anboten – unter der Voraussetzung, dass sie selbst mit anpacken würden. Das hat Ali Sesay getan. Niemand in seinem Haushalt muss mehr Hunger leiden. Und alle seiner Sprösslinge im schulfähigen Alter gehen zum Unterricht – ausgestattet mit allen Dingen, die sie zum Lernen brauchen. Er und die anderen Männern des Dorfes haben gelernt, wie man neue Sorten von Maniok und Reis erfolgreich anbaut. „Mein Ertrag hat sich verdoppelt“, erzählt Ali Sesay. Und deshalb kann er heute stolz sagen: „Die Saat ist aufgegangen.“ (Text: Helge Bendl)

Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern.



Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10). Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

60
JAHRE

Brot
für die Welt

Orgelkonzert in St. Katharinen - 4. Oktober 2019

**FILMMUSIKEN UND
SOUNDTRACKS**

St. Katharinen Bergkirchen

Orgelkonzert
Mit Tasso Rudolph und Johanna Brand

04.10.2019 - 19 Uhr

Eintritt frei - St. Katharinen Kirche Bergkirchen

Medleys aus
Der Herr der Ringe,
Fluch der Karibik,
Spiel mir das Lied vom Tod,
Avatar u.a.

Ich wünsche dir den Mut,
mit dem Abschied zu leben.

In die Zeit gespannt
zwischen Gestern und
Morgen entdeckst du,
wie kostbar die Jahre sind.

Jeder Tag, jede Stunde:
unwiederholbar, einmalig.
Dir und mir geschenkt von
dem, der über uns hinaus-
reicht.

Ihm gehört schon heute
die Ewigkeit.

Tina Willms



Foto: Alexandra Blume

Jesus weist einen Weg

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
(Matthäus 28,20)

Abschiedsmomente, unwiderruflich. Überschrieben mit einem großen: Nie wieder. Nie wieder einander in die Augen sehen. Nie wieder Worte wechseln. Fragen, die ohne Antwort bleiben. Was bleibt? Wohin mit der Liebe, die noch gelebt werden wollte und will? Wohin mit den Worten, die gesagt werden und den Gesten, die gezeigt werden wollen.

Das Matthäusevangelium führt vor Augen, wie Jesus Abschied nimmt. Da ist es, als tröste er seine Jünger, bevor er sie für immer verlässt. Das wird ihre Trauer nicht verschwinden lassen. Sie lässt sich ja nicht überspringen. Aber Jesus weist einen Weg, wie sie sich überleben lässt. Ich bleibe, sagt er, auch, wenn ich gehe. Auf eine andere Weise bin ich dann nah. Bin da, wenn ihr miteinander esst und euch erinnert an mich. Und eure liebevollen Worte, eure

zärtlichen Gesten: sie müssen nicht ins Leere gehen. Sie werden in euch wachsen und dann warten andere Menschen auf sie.

Manches Mal habe ich schon gespürt, wie ein Mensch nah ist, auch, wenn er gegangen ist. Was er mir bedeutet hat, bleibt in mir. Immer noch kann ein Wort trösten, das er gesagt hat. Immer noch spüre ich seine Hand stärkend auf meiner Schulter. Dann ist es, als sei er noch einmal da.

„Ich bin bei euch alle Tage“: Der Himmel, den Jesus mit sich brachte, bleibt. Mitten unter uns. Tröstend und stärkend. Er ist darauf angewiesen, dass wir ihn mit Worten und Gesten weitertragen. Bis an das Ende der Welt.

Tina Willms

Volkstrauertrag - So. 17.11.

mit anschließendem Grünkohlessen

Zusammenstehen, das macht Gemeinschaft aus! Am Volkstrauertag haben wir Zeit zum Gedenken und Zeit, die Stimme zu erheben.

In unseren Mehrgenerationen-Gottesdiensten stehen wir bei der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal zusammen und kommen in Bergkirchen im Anschluss an den Gottesdienst im Ludwig-Harms-Haus beim gemeinsamen Grünkohlessen zusammen.

Gottesdienst in
Bergkirchen

9:45 Uhr mit an-
schließendem

Verkauf von

Buchsbaukränzen

Grünkohlessen

im LHH 11:30 Uhr

Gottesdienst in

Winzlar 11:00 Uhr

Ewigkeitssonntag - 24.11., 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst St. Katharinen Kirche

mit Ablesen der Verstorbenen - Glockengeläut und stilles Gedenken

Die Glocken klingen anders, klingen viel anders als sonst, wenn einer einen Verstorbenen weiß, den er lieb hatte. Von der Stimmung im Kirchenjahr ist der Ewigkeitssonntag eher ernst, aber dennoch voller tröstender Hoffnung. Früher hieß er wohl deshalb auch Totensonntag im kirchlichen Sprachgebrauch. Das Gedenken an die Toten und an das Sterben bleibt beim Tod nicht stehen. Auf eine lebendige Zukunft und Hoffnung öffnet sich das Gedenken. Unser Begreifen übersteigt Gottes Ewigkeit. Das sagt uns der christliche Glaube an Gott zu. Wir laden alle Angehörigen von Verstorbenen zu diesem Gottesdienst, in dem namentlich all derer gedacht wird, die im zurückliegenden Jahr in der Gemeinde bestattet wurden, persönlich ein.

"Paarfeld" für Urnenbestattungen

Pflegefreie Neuanlage auf dem Friedhof Bergkirchen



Foto: Alexandra Blume

Nach den beiden bereits bestehenden kreisrunden Grabfeldern für Urnenbestattungen als Einzelgrabanlage wurde nun auf dem Friedhof Bergkirchen eine weitere pflegefreie Anlage geschaffen, in der die Bestattung für Paare möglich ist. Damit kommt die Friedhofsverwaltung einem oft geäußerten Herzenswunsch nach. Zwei ineinandergreifende Ringe symbolisieren auch optisch, dass es sich hier um eine Grabanlage handelt in der Personen bestattet sind, die sich zu Lebzeiten stark miteinander verbunden fühlten.

Die einzelnen Urnenwahlgrabstätten sind für je zwei Urnen vorgesehen. Die Beisetzung der Urnen erfolgt nebeneinander, zunächst im vorderen Kreis. In jedem Kreisfeld ist die Bestattung von zwölf Paaren möglich. In dem sich überschneidenden Bereich im mittleren Teil wird im Herbst noch eine Bepflanzung vorgenommen. Die Kosten unterscheiden sich nicht von den bereits bisher bestehenden Rasenurnenwahlgrabstätten. Fragen dazu beantwortet Ihnen gerne die Friedhofsverwaltung Bergkirchen.



Gespräch über den Gartenzaun - 10. Nov. 2019

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Bergkirchen und Sachsenhagen

Die Kirchengemeinden Bergkirchen und Sachsenhagen sind Nachbargemeinden. Diese Nachbarschaft können wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 10. November um 10 Uhr in der St. Katharinen Kirche Bergkirchen pflegen und begehen. Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir ins Gespräch kommen. So ein „Gespräch über den Gartenzaun“ wäre eine schöne Sache. Zuletzt hat das sehr gut funktioniert, als wir zum Reformationsjubiläum gemeinsam ein Buch gelesen und besprochen haben. Dazu gab es gute Gedanken und sehr schöne Begegnungen.

So freuen wir uns als Einladende, wenn sie der Einladung folgen. Gerne können sie auch Nachbarn mitbringen. - Herzlich willkommen!

Alles zur Patientenverfügung

Bildungsangebot Hospiz-Palliativ



➤ **So 24.11.2019**, 14:00 -16:30 Uhr

Zielgruppe: Interessierte aller Berufe

Leitung: Rosemarie Fischer, Juristin

Veranstaltungsort: Ludwig-Harms-Haus,
Bergkirchener Str. 34, 31556 Wölpinghausen

Kursgebühr: 40,- € / Mitglieder frei

Für Snacks und Getränke wird gesorgt.

Frau Rosemarie Fischer, Juristin und Referentin des Landesstützpunktes Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V., stellt die Patientenverfügung in der neuen gesetzlichen Bedeutung vor und bringt praxisrelevante Beispiele. Gerne geht sie auf Fragen ein und bittet diese möglichst in den Hospizgruppen zu erarbeiten und im Vorfeld an den Hospizverein weiter zu leiten.



Sommerfreizeit August 2019

Der Sommer 2019 war großartig und wir haben gemeinsam wertvolle Entdeckungen auf der Jugend-Freizeit am Wannsee Berlin gewonnen.



Foto: Erika Mendoza

Rückblicke

Frauenkreis besucht Ehemalige Synagoge in Stadthagen

Die Besichtigungen und Hintergründe der Synagoge sowie das Lusthaus im Stadthäger Schlossgarten waren sehr aufschlussreich. Vor allem die geführten Gespräche zeigten den Damen, wie wir Geschichte verarbeiten können.



Fotos: Ulrike Brandes



Stolperstein-Verlegung am 22. November 2019 **für Familie Busack in Bergkirchen und Bad Rehburg**

Stolpersteine für Opfer des Nationalsozialismus wird der Arbeitskreis Stolpersteine Rehburg-Loccum auch in diesem Jahr verlegen lassen: Vier Steine für die jüdische Familie Busack wird Gunter Demnig in das Pflaster der Straßen in Bergkirchen und Bad Rehburg setzen. Diese Stolperstein-Verlegung plant der Arbeitskreis in Kooperation mit dem Bergkirchener Ingo Harmening, der in seinem Heimatort vor Jahren begann, das Schicksal der Familie Busack zu erforschen – der einzigen jüdischen Familie in Bergkirchen. Während ein Teil der Familie bis zur Deportation in Bergkirchen lebte, wohnten Erich Busack, seine Frau Else und deren Tochter Herta zuletzt in Bad Rehburg im Haus der jüdischen Familie Freundlich, für die dort bereits acht Steine im Gehweg liegen.



*Foto: Stolperstein-
Verlegung für die Fam.
Freundlich in Bad Rehburg*

Am 22. November wird zunächst um 15.30 Uhr in Bergkirchen, Bergkirchener Straße 13, ein Stolperstein für Jeanette Busack, Erichs Mutter, verlegt. Von dort führt der Weg nach Bad Rehburg, Alte Poststraße 13, wo gegen 16 Uhr die Verlegung der Steine für Erich, Else und Herta geplant ist. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden in die „Romantik Bad Rehburg“ eingeladen.

Das ist die erste Stolperstein-Verlegung in der Samtgemeinde Sachsenhagen. Sowohl in Sachsenhagen, als auch in Hagenburg gab es zahlreiche jüdische Mitbürger und Mitbürgerinnen die deportiert und ermordet wurden. So z.B. Gerda Philippsohn, die Namensgeberin der Grundschule Sachsenhagen. Ihre Namen und ihre Schicksale zur Mahnung und Erinnerung zu erforschen wäre ein Ziel. Leider fehlt es an interessierten Kräften.

Weitere Informationen zum Schicksal der Familie Busack sind auf der Website www.stolpersteine-rehburg-loccum.de hinterlegt unter dem Menüpunkt „Opfer“.



Gottesdienste im September 2019

01.09.2019 10.00 h	Taufgottesdienst und Kindergottesdienst Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
01.09.2019 10.00 h	11. Sonntag nach Trinitatis Predigt: Prior em. Zinßer	Kapelle Winzlar
04.09.2019 17.00 h	Vergissmeinnicht-Gottesdienst Predigt: P.n Sandau + Team	St. Katharinen Bergkirchen
08.09.2019 10.00 h	Erntefestgottesdienst Predigt: Prädikantin Toepfer-Huck, mit dem Posaunenchor Bergkirchen und dem Chor WiSchBeWö	Grüne Mitte, Wölpinghausen
15.09.2019 10.00 h	Erntefestgottesdienst Predigt: P. Zoske, mit dem Posaunenchor Bergkirchen	Hartmanns Scheune, Berg- kirchen
15.09.2019 11.15 h	Taufgottesdienst Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
15.09.2019 17.00 h	Kapellenweihfest Winzlar Predigt: Prior de Vries Gottesdienst mit dem Chor Meermusik und anschließendem Beisammensein mit Dämmerstappen	Kapelle Winzlar
22.09.2019 10.00 h	Espressogottesdienst Anmeldung der neuen Konfirmanden 2019-2021 Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
29.09.2019 10.00 h	Südafrika Partnerschaftsgottesdienst in Großenheidorn. Kein Gottesdienst in Bergkirchen. Der Kirchenbulle fährt um 9.15 Uhr ab Pfarramt Bergkirchen.	Kirchengemeinde Großenheidorn

Gottesdienste im Oktober 2019

06.10.2019 10.00 h	Erntedankfest mit Abendmahl und Kindergottesdienst , Predigt: P.n B. Sandau, mit dem Posaunenchor Bergkirchen	St. Katharinen Bergkirchen
06.10.2019 10.00 h	Erntedankfest mit Abendmahl, Predigt: P. Zoske	Kapelle Winzlar
13.10.2019 10.00 h	17. Sonntag nach Trinitatis Predigt: P. Röder	St. Katharinen Bergkirchen

16.10.2019 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Auf der Heide, Wiedenbrügge
16.10.2019 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Altes Forsthaus, Spießingshol
20.10.2019 16.00 h	Festgottesdienst 20 Jahre Hospizverein gemeinsamer Gottesdienst, kein Gottesst. in Winzlar, mit dem Chor WiSchBeWö	St. Katharinen Bergkirchen
27.10.2019 10.00 h	Silberne Konfirmation Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
28.10.2019 15.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P. Zoske	Waldfrieden, Winzlar
28.10.2019 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P. Zoske	Widdelhof, Winzlar
31.10.2019 19.00 h	Vesper-Evening Prayer Reformationstag Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen

Gottesdienste im November 2019

03.11.2019 10.00 h	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst , Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen
03.11.2019 10.00 h	20. Sonntag nach Trinitatis Predigt: Prädikantin Toepfer-Huck	Kapelle Winzlar
08.11.2019 18.00 h	Laternenfest mit Andacht von Pastor Zoske, Ort: Feuerwehrgerätehaus Bergkirchen	St. Katharinen Bergkirchen
10.11.2019 10.00 h	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Sachsenhagen	St. Katharinen Bergkirchen
17.11.2019 09.45 h	Volkstrauertag - Kranzniederlegung am Ehrenmal mit anschließendem Gottesdienst, Predigt: P. Zoske, mit dem Posaunenchor Bergkirchen (anschl. Grünkohlessen im LHH)	St. Katharinen Bergkirchen
17.11.2019 11.00 h	Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal, Predigt: P. Zoske	Kapelle Winzlar
20.11.2019 18.00 h	Buß- und Betttag Predigt: Prädikantin B. Blok, mit dem Posaunenchor Bergkirchen	St. Katharinen Bergkirchen
24.11.2019 10.00 h	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Ableben der Verstorbenen, Predigt: P. Zoske	St. Katharinen Bergkirchen

Gemeindebrief-Spenden



Liebe Leserinnen und Leser!

Lesen Sie unseren Gemeindebrief gern und möchten Sie uns helfen, dass er auch weiter regelmäßig erscheinen kann?

Zu seiner Finanzierung sind wir auf Sie angewiesen. Wir freuen uns über jede Zuwendung von Ihnen, die uns unsere Arbeit erleichtert oder gar erst ermöglicht. Bitte unterstützen Sie den Gemeindebrief durch Ihre Spende auf das folgende Konto bei der

Sparkasse Schaumburg:

IBAN: DE05 2555 1480 0484 2000 50

BIC: NOLADE21SHG

Stichwort: Spende Gemeindebrief

Über 30 Jahre ...

Klaus Wagner

GmbH

Dächer ▲ Abdichtungen

Fassaden ▲ Dachbegrünungen

Solar und Photovoltaiktechnik

Am Wasserwerk 10

Tel. 0 50 33 / 74 55

• 31558 Hagenburg

• Fax: 0 50 33 / 70 82

www.dachdecker-wagner.de



Geburtstage im Sept. - Okt. - Nov. 2019

Monatsspruch
**SEPTEMBER
2019**



Was hülfe es **dem Menschen**,
wenn er die **ganze Welt** gewönne und nähme
doch Schaden **an seiner Seele?**

MATTHÄUS 16,26

01.09.1949	Renate	Mondré	Wölpinghausen	70
09.09.1926	Lydia	Lemle	Winzlar	93
11.09.1944	Inge	Hirsch	Winzlar	75
13.09.1931	Lina	Schwarz	Wiedenbrügge	88
13.09.1932	Wolfgang	Kotzerke	Bad Nenndorf	87
15.09.1933	Irmgard	Bock	Auhagen	86
17.09.1933	Christa	Wittkugel	Wölpinghausen	86
18.09.1949	Lieselotte	John	Wölpinghausen	70
22.09.1919	Lina	Salecker	Bergkirchen	100
22.09.1936	Friedrich	Bernstein	Winzlar	83
25.09.1938	Ingrid	Höft	Wölpinghausen	81
26.09.1934	Ernst-August	Peussner	Winzlar	85
27.09.1939	Christa	Dühlmeier	Schmalenbruch	80
30.09.1938	Ella	Stumm	Düdinghausen	81
30.09.1939	Ernst	Bolte	Wölpinghausen	80



Wie es dir möglich ist:
Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!
Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,
aus dem **Wenigen Almosen zu geben!**

Monatsspruch
**OKTOBER
2019**

TOBIT 4,8

03.10.1928	Hildegard	Ketter	Winzlar	91
03.10.1933	Ilse	Tarrach	Winzlar	86
03.10.1937	Inge	Hellwig	Wölpinghausen	82
04.10.1944	Inge	Wittenhorst	Winzlar	75



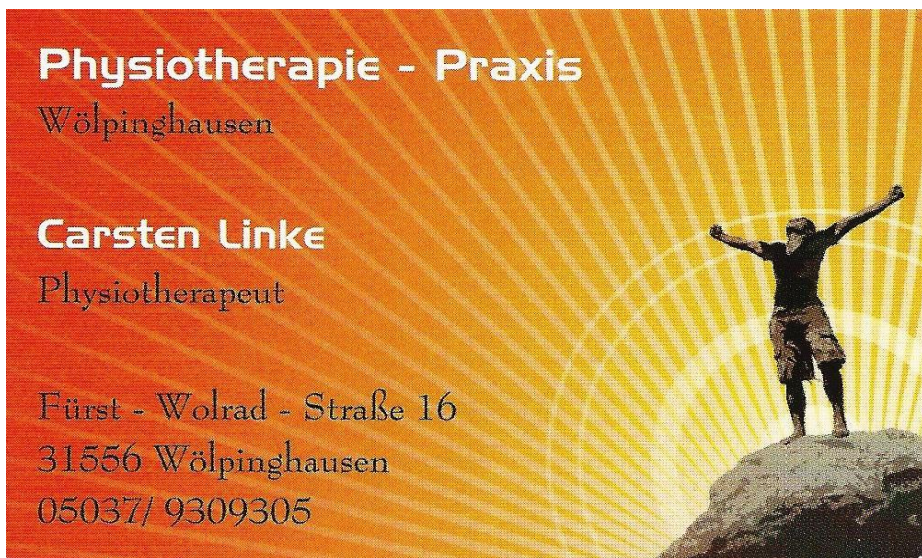
WiBo
Service

Garten- und Landschaftsbau

Mike Wildhagen
Im Eichengrund 3
31556 Wölpinghausen

Mobil: 0177-3954302
info@wibo-service.de
www.wibo-service.de

Terrassen- und Wegebau, Erd- und Baggararbeiten,
Baumfällungen, Gartenpflege, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt



Physiotherapie - Praxis
Wölpinghausen

Carsten Linke
Physiotherapeut

Fürst - Wolrad - Straße 16
31556 Wölpinghausen
05037/ 9309305

05.10.1936	Erna	Fröhlich	Wölpinghausen	83
06.10.1939	Helga	Grimpe	Düdinghausen	80
06.10.1949	Wolfgang	Gröger	Winzlar	70
07.10.1934	Martha	Kräfte	Bergkirchen	85
10.10.1930	Gerda	Wittenberg	Wiedenbrügge	89
12.10.1929	Willi	Schröder	Wölpinghausen	90
12.10.1933	Karoline	Wilharm	Wölpinghausen	86
13.10.1937	Edith	Bock	Wölpinghausen	82
13.10.1944	Renate	Koch	Bergkirchen	75
16.10.1930	Anna Katharina	Brand	Winzlar	89
18.10.1931	Waltraud	Wehling	Wölpinghausen	88
19.10.1921	Anna	Bauermeister	Bergkirchen	98
21.10.1925	Inalore	Rehse	Wiedenbrügge	94
23.10.1936	Günter	Wöltje	Winzlar	83
23.10.1939	Margarethe	Winkelhake	Winzlar	80
24.10.1934	Hilde	Langhorst	Winzlar	85
26.10.1944	Ljubica	Preuß	Wölpinghausen	75
27.10.1938	Helga	Winkelhake	Winzlar	81
28.10.1939	Wiltrud	Büthe	Winzlar	80

» Aber **ich weiß**,
dass mein **Erlöser** lebt.

Monatsspruch
NOVEMBER
2019

HIOB 19,25

01.11.1930	Willi	Eckhoff	Wölpinghausen	89
02.11.1944	Karin	Kotzerke	Wölpinghausen	75
02.11.1949	Brigitte	Hilgenberg	Wölpinghausen	70
02.11.1949	Bärbel	Hoppe	Wölpinghausen	70
03.11.1931	Adolf	Brandes	Düdinghausen	88
04.11.1934	Hedwig	Möller	Wölpinghausen	85
08.11.1933	Christel	Battermann	Wiedenbrügge	86
08.11.1938	Lisa	Meyer	Winzlar	81
10.11.1935	Heinrich	Meier	Schmalenbruch	84

sonnenkäfer

Qualifizierte Kinderbetreuung 
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar

Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr
Früh- und Spätdienst möglich

Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

Unser Motto:
Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

Ansprechpartner:
Sabine Rausch • 0172-5411929
Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-70077273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...

Bergkirchener Hofladen

Wurst, Eier, Kartoffeln,
Obst, Gemüse



Hausgemachte Qualität

Öffnungszeiten
Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag
9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14
31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen
Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961
www.bergkirchener-hofladen.de

11.11.1937	Friedegard	Bormann	Wölpinghausen	82
12.11.1921	Anneliese	Rusack	Winzlar	98
15.11.1933	Margot	Brunschön	Winzlar	86
15.11.1934	Wilhelm	Witte	Wiedenbrügge	85
16.11.1930	Lore	Pape	Winzlar	89
17.11.1933	Ingrid	Nölke	Wiedenbrügge	86
20.11.1933	Inge	Matthias	Wiedenbrügge	86
26.11.1944	Gitta	Geweke	Winzlar	75
27.11.1928	Ruth	Thiemann	Wiedenbrügge	91
27.11.1939	Wilhelm	Rabe	Winzlar	80
30.11.1933	Irmgard	Heinisch	Schmalenbruch	86



Amtshandlungen und Geburtstage im Gemeindebrief

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Geburtstage, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch im Pfarrbüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt, und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Szykora.com / IT-Dienstleistungen & Support

Unser IT-Schulungsprogramm Oktober 2019

- MS-Office Grundlagenschulung für Anfänger vom 14.-17.10.2019
 - ➔ Pro Teilnehmer 60,00 €
 - ➔ Min. 5 Teilnehmer /Max. 10 Teilnehmer
 - ➔ Abendschulung 4 Tage á 2,5 Std.
 - Mo, Di, Mi, Do jeweils von 18 Uhr bis 20:30 Uhr

Lerninhalte:

Kennenlernen der betriebssystemspezifischen Arbeitsoberflächen, Menüstrukturen und zugehörige Applikationen und Anwendungen. Einstieg in die Arbeit mit den MS-Office-Produkten. Grundsätzliche Einarbeitung in Menüstruktur und deren arbeitsplatzspezifischen Anpassung. Einsteigertraining PC-Sicherheit. Wartung und Firewallanwendungen.

- MS-Office Grundlagenschulung für Fortgeschrittene vom 21.10.-24.10.2019
 - ➔ Pro Teilnehmer 65,00 €
 - ➔ Min. 5 Teilnehmer /Max. 10 Teilnehmer
 - ➔ Abendschulung 4 Tage á 2,5 Std.
 - Mo, Di, Mi, Do jeweils von 18 Uhr bis 20:30 Uhr

Lerninhalte:

Vertieftes Training für MS-Office-Anwender incl. Visual Basic für Applikationen sowie Einbindung von MS-Cloudanwendung. Einarbeitung in vernetzte MS-Officeanwendungen z.B. Word/Outlook, Excel/Access usw.

- Fresh-Up Kurse für Profis vom 28.10. - 30.10.2019
 - ➔ Pro Teilnehmer 65,00 €
 - ➔ Min. 5 Teilnehmer /Max. 10 Teilnehmer
 - ➔ Abendschulung 3 Tage á 2,5 Std.
 - Mo, Di, Mi, jeweils von 18 Uhr bis 20:30 Uhr

Lerninhalte:

Training für MS-Office Anwender die bereits Erfahrungen im Umgang mit MS-Office-Produkten haben & sich auf den neusten Stand der aktuellen Office-Versionen bringen möchte. Vorstellung der neuen Anwenderumgebung incl./ ggf. Anpassung an Kundenwünsche und Programme.

Anmeldung und Rückfragen per Mail oder Telefon unter den unten genannten Kontaktinformationen.

Szykora.com

Webhosting- u. design

Langes Feld 26a

31547 Rehburg - Loccum

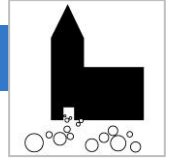
Tel.: 0171 / 2851553

Fax: 05037 / 9669988

Email: info@szykora.com

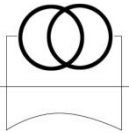
Internet: www.szykora.com

Freud und Leid - Mai, Juni, Juli 2019



Taufen

Freya Regina Magdalena Schütte aus Wiedenbrügge
Gitte Gröger aus Rehburg



Trauungen

Martin Schmidt und aus Winzlar
Sabrina Schmidt geb. Heine



Beerdigungen

Wilfried Bütke	75 Jahre	Winzlar
Jochen Rohwedder	72 Jahre	Winzlar
Heike Busche	59 Jahre	Winzlar

Gedenken

Ins Mosaik meines Lebens hast du Steine gefügt, rote und blaue, grüne und gelbe, runde und eckige, kleine und große.

Du hast Erinnerungen in mich gelegt und dich eingebaut in meine Zeit. Mit dir bin ich geworden, was ich bin, deine Spuren bleiben und leuchten in mir.

Tina Willms

Ursula Habelmann

Kleiner Laden Wölpinghausen

Lebensmittel – Post – Lotto

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

Mittwoch 7 – 12 Uhr (nachmittags geschlossen)

Samstag 7 – 12 Uhr



Meeresblickstraße 2

Tel.: 0 50 37 / 30 05 22

31556 Wölpinghausen

Fax: 0 50 37 / 30 05 23



MAIER

Fernsehmeister in Bergkirchen

Tel. 05037 720

Rosenweg 3 31556 Wölpinghausen

Die Fernsehwerkstatt

TV, Video, Hifi, Erstellung von Sat - Anlagen
DVBT und Verkauf

Reparaturannahme  **720**

!!! nach tel. Vereinbarung!!!



Terminkalender

September

02.09.	Mo	15:00 Uhr	Geburtstagskaffeetrinken	Ludwig-Harms-Haus
02.09.	Mo	19:30 Uhr	Abendmahlsausschuss	Ludwig-Harms-Haus
05.09.	Do	20:00 Uhr	Kapellenvorstand	Winzlar
12.09.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
19.09.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Münchehagen
26.09.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
26.09.	Do	16:00 Uhr	Trauertreff	LHH-Jugendwohnung
30.09.	Mo	19:30 Uhr	Hospizgruppe Bergkirchen	Ludwig-Harms-Haus

Oktober

24.10.	Do	16:00 Uhr	Trauertreff	LHH-Jugendwohnung
28.10.	Mo	19:30 Uhr	Hospizgruppe Bergkirchen	Ludwig-Harms-Haus

Herbstferien vom 4. - 18. Oktober 2019

November

14.11.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
28.11.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
28.11.	Do	16:00 Uhr	Trauertreff	LHH-Jugendwohnung

Gute Aussichten

01.12.	So	13:00 Uhr	Gottesdienst mit Adventsbasar	Ludwig-Harms-Haus
--------	----	-----------	-------------------------------	-------------------

Ansprechpartner/Kontakte

Pastor Reinhard Zoske <i>Vorsitz. Kirchenvorstand/Kapellenvorstand</i>	Tel. 0 50 37 - 23 87 <i>r.zoske@lksl.de</i>	Sprechzeiten: <i>Di + Fr 10 - 13 Uhr,</i> <i>Do 17 - 18 Uhr</i>
Pastorin Bärbel Sandau <i>AltenPflegeHeimSeelsorge</i>	Tel. 0 57 24 - 39 27 47	<i>info@hirtendienste.de</i>

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr

Sekretariat	<i>Gunda Jucknat</i>	Tel. 0 50 37 - 23 87 <i>Fax 0 50 37 - 50 39</i>	<i>bergkirchen@lksl.de</i>
Küsterei	<i>Ingrid Johannßen</i>	Tel. 0 50 37 - 96 68 35	<i>Küsterei Bergkirchen</i>
	<i>Erna Schneider</i>		
	<i>Günter Meier</i>	Tel. 0 57 25 - 70 99 53	
	<i>Edeltraut</i> <i>Wilkening-Lachnitt</i>	Tel. 0 50 37 - 23 87	<i>Küsterei Winzlar</i>
Friedhofs- verwaltung	<i>Alexandra Blume</i>	Tel. 0 50 37 - 23 87	<i>Bergkirchen</i>
	<i>Gunda Jucknat</i>	Tel. 0 50 37 - 23 87	<i>Winzlar</i>
Archiv	<i>Alexandra Blume</i>	Tel. 0 50 37 - 23 87	<i>archiv-bergkirchen@ t-online.de</i>
Musik	<i>Tatiana Weller</i>	Tel. 0 57 24 - 9 58 77 95	<i>Organistin in Bergkirchen</i>
	<i>Detlef Freise</i>	Tel. 0 50 31 - 1 35 58	<i>Organist in Winzlar</i>
	<i>Dieter Fröhlich</i>	Tel. 01 77 - 6 03 94 16	<i>Posaunenchor</i>
Ludwig- Harms-Haus	<i>Stephani Slesinger</i>	Tel. 0 50 37 - 10 88	<i>Hausleitung</i>

Impressum

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen		
Homepage:	www.kirchebergkirchen.de	E-Mail: bergkirchen@lksl.de	
Redaktion:	Alexandra Blume, Wolfgang Christensen, Reinhard Zoske		
Layout/Design:	Alexandra Blume, Auhagen		
Redaktions- schluss:	Der Redaktionsschluss ist jeweils 4 Wochen vor Quartalsbeginn. Für die Ausgabe Dezember-Januar-Februar: 01.11.2019		
Erscheinen/ Auflage:	vierteljährlich / 1500 Exemplare - Der Gemeindebrief wird kostenlos abgege- ben. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuer, Werbung und Spenden.		
Spendenkonto:	Sparkasse Schaumburg	DE05 2555 1480 0484 2000 50	
	Volksbank Hameln-Stadthagen	DE18 2546 2160 1725 2520 00	

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS **VERGESSEN.**

Krieg in Syrien

17 Millionen Menschen sind noch
immer auf Hilfe angewiesen.
Sie brauchen Ihre Unterstützung.

Ihre Spende hilft!

www.vergessene-katastrophen.de





Nur noch wenige Plätze
in der Kurzzeitpflege!

Käthe und Fritz haben noch Platz in ihrer Runde

Im **Widdelhof** geht das Leben weiter.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Auszeit. Egal ob wenige Tage oder viele Jahre – im Widdelhof stehen liebevolle Betreuung und ein entspannter Alltag an erster Stelle. Gemeinsam wohlfühlen und zu Hause sein – wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit • Pflegezentrum Widdelhof
Langes Feld 4 • 31547 Rehburg-Loccum (Winzlar)
Tel.: 05037 - 96 88-60 • info@widdelhof-tegeler.de



Wir kümmern uns.